

*Graubünden*

Gantenbein  
Möhr-Niggli, Obrecht  
Sprecher v. Bernegg, Studach

*Burgund*

Bessin, Boillot, Duroché  
Fèvre, Heitz-Lochardet  
Lafon, Lignier  
Noëllat, Pattes Loup  
Raveneau, Tremblay

*Loire*

Dagueneau, Vacheron

*Rhôneetal*

Beaucastel, Chave  
Gourt de Mautens  
Paris, Pegau

*Toskana*

Le Macchiole

*Burgenland*

Achs, Moric

*Deutschland*

Fürst, Heger  
Immich-Batterieberg, Loosen

*Champagne*

Agrapart, Egly-Ouriet  
Jacquesson

März 2019  
Neuerscheinungen



---

### **Vorgehensweise beim Neuerscheinungsangebot**

- Sie bestellen die Weine mit Ihren gewünschten Mengen.
- Wir sammeln alle Bestellungen und werden erst nach Ablauf des Angebots am 21. April 2019 die Zuteilung vornehmen.
- Mit der Rechnung bestätigen wir Ihnen die zugeteilte Menge.
- Die Weine können, soweit sie importiert sind (siehe jeweiligen Hinweis beim Produzenten), nach Bezahlung der Rechnung bei uns abgeholt werden bzw. liefern wir sie gerne aus. Bitte beachten Sie hierfür auch den Hinweis am Ende unseres Bestellformulars.
- Weine die mit einem \* gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen erhalten bei der Zuteilung Vorrang!

### **Texte**

- Stephan Ritter (Vorwort, Burgund, Loire, Toskana, Burgenland, Champagne)
- Michael Gätzi (Graubünden, Rhôneetal, Deutschland)

### **Bewertungen von Ritter Weine**

20 Punkte: Perfekter Wein. Ein sehr seltenes Weinerlebnis.

19 Punkte: Grandioser Wein. Weltklasse.

18 Punkte: Hervorragender Wein.

17 Punkte: Sehr guter Wein.

16 Punkte: Guter Wein.

15 Punkte: Ein korrekt gemachter Wein. Kommt nicht ins Sortiment von Ritter Weine.

Ein + hinter dem Punkt, z.B. 17+, ist gleichbedeutend mit der Annahme, dass der Wein in einigen Jahren noch besser ist. In diesem Fall dann 17,5 oder 18 Punkte erreicht.

### **Bewertungen und Zitate von Weinkritikern**

- Antonio Galloni: [www.vinousmedia.com](http://www.vinousmedia.com). Weltweit einer der einflussreichsten Weinkritiker.
- Robert Parker: Wine Advocate. Weltweit einer der einflussreichsten Weinkritiker.
- Jeb Dunnuck: [www.jebdunnuck.com](http://www.jebdunnuck.com). Ehemaliger Herausgeber des «The Rhône Report». Ehemaliger Kritiker beim Wine Advocate. Eine Kapazität für Weine aus dem Rhôneetal und Kalifornien.

# *Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weinfreunde*

Gerne präsentieren wir Ihnen mit dieser Broschüre unsere aktuellen Neuerscheinungen. Das Angebot ist gespickt mit Weltklasseweinen von Winzern wie z.B. Gantenbein, Boillot, Lafon, Lignier, Dagueneau, Chave, Pegau, Le Macchiole, Moric, Fürst, Loosen und Egly-Ouriat. Mit dem Weingut Möhr-Niggli konnten wir unser Sortiment aus der Bündner Herrschaft erweitern.

Die nächsten Neuerscheinungen werden Sie im Mai/Juni erhalten. Darin enthalten sein werden unter anderem: Burgund 2017 (Arlot, Berthaut-Gerbet, Sauzet, Roy etc.), Rhôneetal 2017 (Barroche, Clos des Papes, Saint Préfert etc.), Piemont (Grasso, Scavino, Sottimano), Österreich (Hirtzberger, Tement etc.) sowie die Subskription Monte Bello 2018.

Bei einigen Weinen wird erfahrungsgemäss die Nachfrage das Angebot übersteigen. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können und gewisse Weine flaschenweise zuteilen müssen. **Langjährige Kunden und Kunden, welche auch weniger gefragte Weine bei uns kaufen, werden bei der Zuteilung bevorzugt behandelt.** Bitte lesen Sie hierfür auch unsere Verkaufsbedingungen auf der letzten Seite. Während der Laufzeit unseres Angebotes profitieren Sie von einem Rabatt von 10% (mit Ausnahme von Graubünden: Gantenbein, Möhr-Niggli, Obrecht, Sprecher von Bernegg und Studach).

Freundliche Grüsse



Stephan Ritter  
Schaan, im März 2019



Michael Gätzi

# Graubünden

## Bündner Herrschaft 2017 – Frühjahrsfrost

Der März sowie die erste Aprilhälfte 2017 waren überdurchschnittlich warm. Der Austrieb bei vielen Rebsorten war deshalb schon im Gange, als sich der Winter Ende April mit Schnee und Frost zurück meldete. Die Temperaturen fielen in zwei Nächten deutlich unter den Gefrierpunkt. Viele Winzer versuchten die jungen Triebe mit verschiedensten Methoden zu schützen. Manche erfolgreich, viele jedoch leider vor allem bei den Weissweinen mit weniger Erfolg. Nach den dramatischen Frostnächten folgten ein freundlicher und problemloser Sommer und Herbst. Bei den Weissweinen waren die Frostschäden teilweise dramatisch, manche Winzer verloren einen Grossteil ihrer Ernte. Bei den Rotweinen waren die Schäden geringer. So hatten einige Winzer eine normale Ernte, andere hatten Einbussen von ca. 20 bis 25 %, dies variierte von Lage zu Lage sehr. Die Qualität der angebotenen Weine ist durchs Band sehr gut bis hervorragend. Bei den meisten der angebotenen Weine wird die Nachfrage das Angebot übersteigen.

## Martha & Daniel Gantenbein – Ein grosser Jahrgang mit normalen Erntemengen

Dank grossem Arbeitseinsatz, vielen Helfern und noch viel mehr Frostkerzen konnten die Gantenbeins die Frostnächte Ende April unbeschadet überstehen und normale Mengen ernten. Sie vergleichen den Jahrgang mit 2012 und ähnlich, wenn auch etwas kühler wie 2015. Die jeweils professionelle Verkostung des neuen Jahrgangs bei Martha und Daniel sowie den Ausführungen der beiden zu lauschen, ist jedes Jahr einer der grossen Höhepunkte. Wir haben die Weine Mitte Januar vor der Füllung degustiert. Der trockene Riesling wird von Jahr zu Jahr besser und mag schon mit so manchem Grossen Gewächs von namhaften Produzenten aus Deutschland mithalten. Ganz nahe an der Perfektion waren dieses Jahr der Chardonnay und der Pinot Noir. Beide präsentierten sich sehr offen, sortentypisch und burgundisch, ich kann mich an keine bessere Jungweinprobe hier erinnern. Wir bitten um Verständnis, dass wir treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen vorrangig behandeln. Der Riesling und der Chardonnay sind besonders rar. Hier können bei weitem nicht alle Wünsche erfüllt werden und so manch einer geht leider leer aus. Kunden, welche sich jedes Jahr nur auf die Weine der Gantenbeins beschränken, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

### Weissweine

*Riesling trocken	75 cl	2017	CHF	66.–
*Chardonnay	75 cl	2017	CHF	87.–

**netto Preise**

### Rotwein

*Pinot Noir	75 cl	2017	CHF	87.–
*	150 cl	2017	CHF	205.–

**netto Preise**

 Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---



## Möhr-Niggli, Matthias & Sina Gubler-Möhr – Neu in unserem Sortiment

Erstmals bieten wir Ihnen den Pilgrim Pinot Noir von Matthias & Sina Gubler-Möhr an. Die Weine der beiden haben wir schon bei so mancher Gelegenheit verkostet oder getrunken und haben immer sehr grossen Gefallen an diesen gefunden. Seit letztem Jahr führen wir den Pinot Noir in unserem Sortiment, welcher von unseren Kunden bereits sehr gut angenommen wurde. Der Pilgrim wird aus den besten Lagen oberhalb Maienfelds aus alten Rebbeständen gekeltert. Die Reben, ausschliesslich Schweizer Klone, sind durchschnittlich über 30 Jahre alt. Die relativ hohe Lage der Weinberge, von 550 bis 600 Metern über Meer, ermöglicht eine lange Reife am Stock. Der Wein wurde mit 30 – 40 % Ganztrauben gekeltert und in Burgunder-Piècen ausgebaut, davon 30 – 40 % neu. Wir haben den 2017er Pilgrim füllfertig Ende Januar verkostet. Der Wein duftet sehr verführerisch, elegant und vielschichtig nach Beeren, Gewürzen und Kräutern. Die Tannine sind sehr fein und geschmeidig, der Abgang ausgesprochen elegant und lang, eine wahre Bereicherung für unser Sortiment.

### Rotwein

Pilgrim – Pinot Noir	75 cl	2017	CHF	44.–
	150 cl	2017	CHF	90.–

**netto Preise**

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Christian & Francisca Obrecht – Grossartige 2017er

Die 2017er sind hier besonders gut gelungen! Beim Chardonnay gibt es leider nur ca. 30% einer normalen Ernte, entsprechend schwierig wird hier die Zuteilung werden. Der Chardonnay ist strukturiert, mit einer präzisen Säure, der richtigen Portion Kraft und sehr schön eingebundenem Holz. Der Trocla Nera ist ein eleganter, würziger, rotbeeriger und frischer Pinot Noir, ausgebaut in grossen Holzfässern und gebrauchten Barriques. Ein Wein, der jetzt schon sehr viel Trinkgenuss bietet und auch das Potential für ein paar Jahre im Keller hat. Der Monolith ist besonders gut gelungen! Er besitzt eine Mineralität und Struktur, wie sie nur die ganz grossen Weine besitzen. Zu Recht ist Christian Obrecht sehr stolz auf seinen Monolith, für uns gehört er zur Spitze in der Bündner Herrschaft.

### Weisswein

*Chardonnay	75 cl	2017	CHF	39.–
-------------	-------	------	-----	------

**netto Preis**

### Rotweine

Trocla Nera – Pinot Noir	75 cl	2017	CHF	31.–
Monolith – Pinot Noir	75 cl	2017	CHF	53.–

**netto Preise**

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Sprecher von Bernegg, Jan Luzi – Biodynamisch

Jan Luzi führt das Weingut seit nunmehr 10 Jahren und in dieser Zeit hat sich vieles getan. So wurde viel Wert darauf gelegt, dass die richtige Traubensorte und der richtige Klon standortgerecht angepflanzt werden. Die Abläufe wurden stetig optimiert mit dem Ziel, die Trauben möglichst schonend zu verarbeiten. Immer wurde auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur geachtet. Die Resultate sind neben grossartigen Weinen eine Bio- und auch Demeter-Zertifizierung. Jan hat seinen Stil gefunden und keltert seit einigen Jahren konstant hervorragende Weine. Der leider sehr rare Pinot Blanc ist im Frostjahr 2017 noch rarer. Der Lindenwingert ist wieder äusserst trinkfreudig und schon sehr zugänglich und der Pfaffen/Calander ist gewohnt mineralisch, elegant und langlebig. Eine grossartige Kollektion.

### Weisswein

*Pinot Blanc	75 cl	2017	CHF	28.–
				<b>netto Preis</b>

### Rotweine

Pinot Noir vom Lindenwingert	75 cl	2017	CHF	29.80
Pinot Noir vom Pfaffen/Calander	75 cl	2017	CHF	45.–
				<b>netto Preise</b>

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

## Thomas Studach – Sehr wenig Weisswein, erstmalig Rosé

Die Frostnächte haben den Weissweinreben von Thomas Studach sehr zugesetzt. Beim Chardonnay gab es lediglich circa die Hälfte einer normalen Ernte, beim Completer war es gar nur 1/5. Das meiste davon aus Nachtrieben. Die wenigen Flaschen Chardonnay werden wir selektiv nur unseren treuesten Kunden zuteilen können. Beim Pinot Noir war das ganze nicht so dramatisch und es konnte eine fast normale Ernte eingebracht werden. Es wurden dabei dieses Jahr ca. 6 – 8 % Ganztrauben verwendet. Der Pinot ist strukturiert und sehr burgundisch mit Aromen von frischen Kräutern und roten Beeren. Die Tannine sind sehr fein. Erstmals hat Thomas Studach selber einen Rosé de Saignée gekeltert. Beim Pinot Noir wurde etwas vom Saft abgezogen und daraus entstanden ein paar Flaschen Saignée. Ein frischer, fruchtiger und beeriger Rosé mit feiner Struktur.

### Weisswein

*Chardonnay	75 cl	2017	CHF	56.–
				<b>netto Preis</b>

### Roséwein

*Saignée	75 cl	2017	CHF	20.–
				<b>netto Preis</b>

### Rotwein

*Pinot Noir	75 cl	2017	CHF	56.–
*	37 cl	2017	CHF	31.–
*	150 cl	2017	CHF	120.–
				<b>netto Preise</b>

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

# Burgund

**Der Jahrgang 2017 – Komplexe, balancierte und saftige Weissweine von sehr guter bis hervorragender Qualität. Charmante, delikate und zugängliche Rotweine von guter bis sehr guter Qualität.**

Mitte Februar besuchten wir insgesamt 25 Winzer im Burgund, um uns in erster Linie ein Bild des neuen Jahrganges 2017 zu machen. Die produzierten Mengen sind glücklicherweise grösser als in den vergangenen Jahren ausgefallen.

Die 2017er Rotweine präsentierten sich sehr charmant, zugänglich, delikat, frisch, harmonisch und mit samtiger Tanninstruktur. Sie besitzen jedoch nicht die Konzentration, den Druck und die Lagerfähigkeit von 2015 bzw. 2016. Es entstanden aber viele sehr gute im besten Sinne klassische Weine. In der Breite ist das Qualitätsniveau nicht so homogen wie in den grössten Jahren wie z.B. 2010 und 2016. Daher entstanden nur bei den besten Domänen sehr gute und vereinzelt hervorragende Weine. Qualitativ dem Jahrgang 2014 am ehesten ähnlich.

Sehr gute bis hervorragende Weissweine entstanden auch an der Côte de Beaune sowie im Chablis. Ich notierte: präzise, terroirtypisch, komplex, reintönige Frucht, balanciert, saftig mit moderater Säure. Im Stil klassischer als 2015 und 2016, qualitativ besser als 2015 und mindestens ebenbürtig wenn nicht sogar besser als 2016. Vielleicht eine charmantere Version des grossen Weissweinjahrgangs 2014, aber mit etwas weniger Kraft.

Aufgrund der weltweit (vor allem aus Asien) grossen Nachfrage, nach Weinen aus dem Burgund, insbesondere der Côte d'Or, dem allgemeinen Hype um die 2015er und 2016er und mengenmässig zuletzt mageren Jahren, sind die Preise leider enorm gestiegen. Dank der mengenmässig besseren Jahre 2017 und 2018 bleiben die Preise im Grossen und Ganzen jetzt zumindest stabil.



## Domaine Bessin – Beeindruckender Chablis Winzer

Der frühere Architekt Jean-Claude Bessin produziert seit 1992 auf insgesamt 12 ha Wein. Bei jeder getrunkenen Flasche dieser Domäne beeindruckten mich die Finesse, die reife Säure, die Spannung und Bekömmlichkeit der Weine. Für mich daher etwas unerklärlich, dass die Weine immer noch im Schatten der renommierten Produzenten Raveneau, Dauvissat und Fèvre stehen. Wir sind froh, trotz des quantitativ kleinen Jahrgangs, Ihnen drei Weine dieses hervorragenden Winzers anzubieten. Bessin meint zum Jahrgang 2017: «Noten von Zitrusfrüchten, Birne und weissen Blumen. Am Gaumen sehr frisch, mit Spannung, Konzentration, Balance und Mineralität».

### Weissweine

Chablis Vieilles Vignes	Villages	75 cl	2017	CHF	29.–
*Chablis La Fourchaume	1er cru	75 cl	2017	CHF	49.–
*Chablis Valmur	Grand cru	75 cl	2017	CHF	68.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

## Domaine Henri Boillot/Maison Henri Boillot – Weisswein Highlight unserer jährlichen Weinreise

Die Weissweine zählten heuer wiederum zu den Highlights unserer jährlichen Weinreise ins Burgund, es sind Chardonnays von Weltklasseformat. Die Weine sind reichhaltig, cremig, saftig und besitzen trotzdem genügend Frische, Balance, Präzision und Lagerpotenzial. Zum Weissweinjahrgang 2017 meinte Guillaume Boillot anlässlich unserer Degustation: «Dem 2010er sehr ähnlich, vor allem die Frische». Der Puligny-Montrachet Clos de la Mouchère erhält fantastische 94–96 Punkte von Galloni und 18.5+ Ritter Punkte. Es freut uns, Ihnen erstmalig mehrere hervorragende Rotweine aus prestigeträchtigen Lagen anbieten zu können.

### Weissweine

Bourgogne Chardonnay (Domaine)		75 cl	2017	CHF	29.50
Meursault (Maison)	Villages	75 cl	2017	CHF	59.–
Puligny-Montrachet (Domaine)	Villages	75 cl	2017	CHF	65.–
*Puligny-Montrachet Les Perrières (Domaine)	1er cru	75 cl	2017	CHF	128.–
Puligny-Montrachet Clos de la Mouchère (Dom.)	1er cru	75 cl	2017	CHF	135.–
*Puligny-Montrachet Les Pucelles (Domaine)	1er cru	75 cl	2017	CHF	135.–
*Meursault Les Genevrières (Domaine)	1er cru	75 cl	2017	CHF	135.–
*Meursault Les Perrières (Maison)	1er cru	75 cl	2017	CHF	145.–



Corton-Charlemagne (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 199.–
*Criots-Bâtard-Montrachet (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 350.–
*Bâtard-Montrachet (Domaine)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 550.–
*Montrachet (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 895.–

### Rotweine

Bourgogne Pinot Noir (Maison)		75 cl	2017	CHF 29.–
*Volnay (Domaine)	Villages	75 cl	2017	CHF 59.–
Volnay Les Chevrets (Domaine)	1er cru	75 cl	2017	CHF 99.–
Volnay Les Fremiets (Domaine)	1er cru	75 cl	2017	CHF 99.–
*Laticières-Chambertin (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 240.–
*Echezeaux (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 250.–
*Bonnes Mares (Maison)	Grand cru	75 cl	2017	CHF 330.–

**i** *Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.*

## Domaine Duroché – Der neue Star aus Gevrey-Chambertin

Die Domaine Duroché besitzt in Gevrey-Chambertin ein beeindruckendes Lagenportfolio (u.a. Griotte-Chambertin, Chambertin Clos de Bèze, Laticières-Chambertin und Charmes-Chambertin) von ca. 8,5 ha. Pierre Duroché, Jahrgang 1982, arbeitet seit 2005 auf dem Weingut und führt die Domäne heute in 5. Generation. Der grösste Teil der Weine geht in den Export. Daher sind die Weine, selbst im Burgund, fast nirgends zu finden. Vor drei Jahren haben wir unsere Zusammenarbeit mit Duroché begonnen und sie ist ein grosser Erfolg. Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem. Die Weine überzeugen mich durch ihre Delikatesse, Eleganz, Feinheit, Reintönigkeit, Frische und Brillanz. Trotz der klassischen, teilweise fast puristischen Stilistik verfügen sie über genügend Charme und Konzentration. Auch die Fachpresse ist von den Weinen begeistert und erteilt sehr gute Kritiken, u.a. sieht Neal Martin von Parker's Wine Advocate in Pierre Duroché einen aufsteigenden Star in Gevrey: «A Gevrey Star Ascending». Anlässlich unserer Degustation Mitte Februar meinte Pierre Duroché, dass die 2017er für ihn eine Mischung aus 2010 und 2007 sind.

### Rotweine

Gevrey-Chambertin	Villages	75 cl	2017	CHF 54.–
Gevrey-Chambertin Champ	Villages	75 cl	2017	CHF 59.–
Gevrey-Chambertin Les Jeunes Rois	Villages	75 cl	2017	CHF 65.–
Gevrey-Chambertin Lavaut St. Jacques	1er cru	75 cl	2017	CHF 150.–
*Charmes-Chambertin	Grand cru	75 cl	2017	CHF 260.–

**i** *Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.*

## Domaine William Fèvre – Zur Spitze im Chablis zählend

Die Domaine William Fèvre zählt, nach Raveneau und mit Dauvissat, zur Spitze im Chablis. Leider war es uns bis zur Drucklegung noch nicht möglich, den aktuellen Jahrgang zu degustieren. Bei Antonio Galloni erhält der 2017er Les Preuses 93-95 und der Montée de Tonnerre 91-93 Punkte.

### Weissweine

Chablis	Villages	75 cl	2017	CHF	25.–
		37 cl	2017	CHF	13.–
Chablis Vaillons	1er cru	75 cl	2017	CHF	44.–
Chablis Montée de Tonnerre	1er cru	75 cl	2017	CHF	59.–
*Chablis Les Preuses	Grand cru	75 cl	2017	CHF	89.–
*Chablis Les Clos	Grand cru	75 cl	2017	CHF	110.–

**i** *Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.*

---

## Domaine Heitz-Lochardet – Ein weiteres grosses Talent mit hervorragendem Lagenportfolio

Die Geschichte dieser Domaine beginnt bereits im Jahre 1857 mit der Familie Nié-Lochardet. Nach Problemen mit Phylloxera wurden viele Weingärten verkauft. Einige berühmte Weingärten blieben jedoch im Besitz der Familie. 1983 heiratet Brigitte Lochardet Christian Heitz. Kurze Zeit später wurde Heitz-Lochardet gegründet. Daraufhin wurden die Trauben viele Jahre an die Maison Joseph Drouhin verkauft. Der gemeinsame Sohn Armand Heitz übernahm 2012, nach Abschluss seines Studiums, 1.1 Hektaren Weinberge. Mit Jahrgang 2013 gelangten die ersten Weine von bekannten Lagen in den Verkauf. Jahr für Jahr kommen nun neue Weinberge aus der Côte de Beaune hinzu. Die Weine präsentieren sich sehr aromatisch, harmonisch, saftig und elegant, mit einer hervorragenden Balance zwischen Kraft, Druck und Leichtigkeit. Die Weissweine besitzen zudem genügend Frische und Präzision. Die Rotweine haben für das Côte de Beaune Terroir extrem feine Tannine und erinnern am ehesten an die Weine von Cécile Tremblay. Die Qualität ist in Anbetracht des jungen Alters von Armand Heitz (Ende 20) und seinem erst fünften Jahrgang eine gewaltige Leistung. Es scheint, dass hier ein ähnlich grosses Talent wie Maxime Cheurlin (Georges Noëllat) in Vosne-Romanée und Amélie Berthaut in Fixin am Werke ist. Dies zusammen mit dem hervorragenden Lagenportfolio lässt mich glauben, dass Heitz-Lochardet in einigen Jahren zu den grossen Namen aus der Côte de Beaune zählt.



### Weissweine

*Meursault En la Barre	Villages	75 cl	2017	CHF	55.–
Meursault Les Gruyaches	Villages	75 cl	2017	CHF	59.–
Chassagne-Montrachet La Maltroie	1er cru	75 cl	2017	CHF	75.–
*Chassagne-Montrachet Morgeot	1er cru	75 cl	2017	CHF	75.–
Meursault Les Perrières	1er cru	75 cl	2017	CHF	135.–

### Rotweine

Pommard Clos des Poutures	1er cru	75 cl	2017	CHF	79.–
*Pommard Les Pézerolles	1er cru	75 cl	2017	CHF	85.–
*Pommard Les Rugiens	1er cru	75 cl	2017	CHF	98.–
*		150 cl	2017	CHF	198.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar

---

## Domaine des Comtes Lafon – Kult-Domäne aus Meursault

Die Weissweine dieser Kult-Domäne (Quelle: Der kleine Johnson) zählen heute zu den weltbesten Chardonnays. Die Rotweine, allen voran der Volnay Santenots-du-Milieu, haben in den letzten Jahren qualitativ aufgeschlossen und gehören zu den eindrucklichsten Vertretern der Côte de Beaune. Der Meursault Charmes 2016 erhält 95 Parker Punkte. Der Volnay Santenots-du-Milieu 2016 94 Punkte von Parker sowie 93-95 von Stephen Tanzer (Antonio Galloni Vinous). Da die produzierten Mengen 2016 extrem gering sind, wurden uns heuer bereits zwei Weine vom Jahrgang 2017 angeboten. Der Volnay Villages stammt aus den jungen Reben vom Volnay Santenots-du-Milieu.

### Weisswein

Meursault Charmes	1er cru	75 cl	2016	CHF	195.–
-------------------	---------	-------	------	-----	-------

### Rotweine

*Volnay	Villages	75 cl	2017	CHF	75.–
*Monthelie-Les Duresses	1er cru	75 cl	2016	CHF	59.–
Monthelie-Les Duresses	1er cru	75 cl	2017	CHF	55.–
*Volnay Santenots-du-Milieu	1er cru	75 cl	2016	CHF	145.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar

---

## Domaine Hubert Lignier – Harmonisch, subtil und finesenreich

Die Weine von Lignier zählen dank ihrer klassischen Stilistik, Harmonie, Subtilität, Finesse, Präzision und grossen Terroirtypizität zu meinen persönlichen Favoriten. Leider ist unsere Zuteilung, auch aufgrund der sehr hohen Reputation und der daraus resultierenden grossen Nachfrage, nach wie vor bescheiden.

### Rotweine

Bourgogne rouge		75 cl	2017	CHF	29.50
*Morey-Saint-Denis Très Girard	Villages	75 cl	2016	CHF	62.–
Gevrey-Chambertin	Villages	75 cl	2016	CHF	65.–
*Morey-Saint-Denis Clos Baulet	1er cru	75 cl	2016	CHF	98.–
*Nuits-Saint-Georges Les Didiers	1er cru	75 cl	2016	CHF	185.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Domaine Georges Noëllat – Riesiger Hype um grosses Talent

Maxime Cheurlin ist 29-jährig, der Neffe von Georges Noëllat und verwandt mit den Familien Mayer und Rouget. Bis 2010 wurden die Weine der Domaine Georges Noëllat mehrheitlich an grosse Handelshäuser verkauft. Dann endeten die Verträge und Maxime übernahm die Domäne von seiner Grossmutter. Der Hype um diese Domäne ist ungebrochen und unsere Zuteilung immer noch klein. Die Weine präsentieren sich charmant, schmelzig, tiefgründig, feminin und mit seidiger Tanninstruktur. Neben den Weinen der Domaine können wir Ihnen zusätzlich noch einige Lagen der Négocé-Weine (M. C. Noëllat) anbieten.

### Rotweine

*Bourgogne rouge		75 cl	2016	CHF	35.–
*Nuits-Saint-Georges	Villages	75 cl	2016	CHF	69.–
*Gevrey-Chambertin V. V. (M. C. Noëllat)	Villages	75 cl	2016	CHF	76.–
*Vosne-Romanée	Villages	75 cl	2016	CHF	110.–
*Beaune Les Tuvilains	1er cru	75 cl	2016	CHF	76.–
*Chambolle-M. Les Feusselottes (M. C. Noëllat)	1er cru	75 cl	2016	CHF	195.–
*Nuits Saint Georges Aux Boudots	1er cru	75 cl	2016	CHF	195.–
*Nuits Saint Georges Aux Cras	1er cru	75 cl	2016	CHF	195.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---



## Domaine Pattes Loup – Chablis Juwel

Thomas Pico betreibt seit 2005 die Domaine Pattes Loup in Courgis, welches etwas südwestlich von Chablis liegt. Zu Beginn erhielt Pico einige Hektaren Rebberge von seinen Eltern. Gegen den Willen seines Vaters stellte er auf biologische Bearbeitung (seit 2009 zertifiziert) um. Aufgrund der extrem geringen Mengen der Jahrgänge 2015 und 2016 gelangen diese verzögert auf den Markt und die Preise haben sich deutlich erhöht. Daher kommt der Butteaux 2015 erst heuer auf den Markt. Die Stilistik der Weine unterscheidet sich von unseren drei anderen Chablisproduzenten (Bessin, Raveneau und Fèvre) deutlich. Antonio Galloni meint, es sei gut möglich, dass Pattes Loup sich in einigen Jahren in derselben Liga wie Dauvissat und Raveneau befindet. Der Chablis Butteaux erhält fantastische 94-96 Parker Punkte.

### Weissweine

Chablis	Villages	75 cl	2016	CHF	35.–
Chablis Butteaux	1er cru	75 cl	2015	CHF	66.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Domaine François Raveneau – Tradition und Klasse

Leider ist unsere Zuteilung für die 2016er, aufgrund der erneut sehr geringen Ernte wiederum klein ausgefallen. Raveneau hat mit den letzten drei Jahrgängen eine ganze Ernte verloren. Dieser Umstand wird unsere Zuteilung äusserst schwierig machen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir bei weitem nicht alle Wünsche erfüllen können und es leider auch Kunden geben wird, welche keine Zuteilung erhalten!

### Weissweine

*Chablis	Villages	75 cl	2016	CHF	49.–
*Chablis Forêt	1er cru	75 cl	2016	CHF	79.–
*Chablis Montée de Tonnerre	1er cru	75 cl	2016	CHF	88.–
*Chablis Blanchot	Grand cru	75 cl	2016	CHF	120.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Domaine Cécile Tremblay – Finesse, Sinnlichkeit und Charme

Die Weine von Cécile Tremblay zeichnen sich im Allgemeinen durch eine enorme Finesse, Sinnlichkeit, Charme und Komplexität aus. Die Nachfrage ist sehr gross und unsere Zuteilung leider nach wie vor sehr klein. Daher können die Weine wiederum nur einzelflaschenweise zugeteilt werden.

### *Rotweine*

*Bourgogne La Croix Blanche		75 cl	2016	CHF	39.–
*Vosne-Romanée V.V.	Villages	75 cl	2016	CHF	110.–

**i** *Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.*

---

\* Besonders rare und gefragte Weine. Zuteilung notwendig.



## Domaine Didier Dagueneau – Weltweiter Massstab für Sauvignon Blanc

Didier Dagueneau war alles andere als ein normaler Winzer. Er fuhr sehr erfolgreich Schlittenhunderennen, hatte lange Haare, einen wilden Bart und flog gerne mit Segelflugzeugen. Er galt, bis zu seinem Unfalltod mit einem Ultraleichtflugzeug (2008), als einer der besten Weinmacher aus Frankreich und seine Sauvignon Blanc waren der weltweite Massstab. Sein introvertierter und sehr talentierter Sohn Louis-Benjamin führt seit diesem tragischen Ereignis das Weingut zusammen mit seiner Schwester Charlotte. Trotz der anfänglichen Skepsis, ob jemand diese grosse Fussstapfen auszufüllen vermag, ist sich die Weinwelt heute einig, dass die Weine auch unter Louis-Benjamin nichts an ihrer Genialität und Einzigartigkeit eingebüsst haben. Ich selber bin kein grosser Fan von Sauvignon. Ausnahmen, wie z.B. der Zieregg von Tement, bestätigen die Regel. Besitzen die Weine jedoch eine Aromatik (u.a. Mango, Papaya, Passionsfrucht, Feuerstein, Quitte, Limetten und Zitrone), Mineralität, Brillanz, Präzision, Dichte, Komplexität und Langlebigkeit wie jene von Dagueneau, werde auch ich ein Liebhaber dieser Sorte.

### Weissweine

*Blanc Fumé de Pouilly	75 cl	2016	CHF	58.–
*Pouilly-Fumé Buisson Renard	75 cl	2016	CHF	88.–
*Pouilly-Fumé Silex	75 cl	2016	CHF	120.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Domaine Vacheron – Biodynamisch bewirtschaftete Weinberge

Erstmals haben wir die Domaine im Zentrum des idyllischen Städtchens Sancerre im vergangenen Juni besucht. Eine Tour durch die biodynamisch bewirtschafteten Weinberge sowie durch den Keller war sehr eindrücklich. Die anschliessende Verkostung zeigte uns einmal mehr, was für grossartige Sauvignon Blancs hier gekeltet werden. Der «einfache» Sancerre präsentiert sich frisch, fruchtig, mineralisch und mit einer knackigen Säure. Bei aller Leichtigkeit hat der Wein die nötige Konzentration und ist ein sehr harmonischer Wein. Der Sancerre aus der Einzellage Le Paradis ist konzentrierter und die Mineralik ist noch ausgeprägter. Man kann den Muschelkalk förmlich schmecken. Der Wein hat eine verführerische, zarte Frucht und bleibt sehr lang am Gaumen.

### Weissweine

Sancerre	75 cl	2018	CHF	29.–
Sancerre Le Paradis	75 cl	2017	CHF	48.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

# Rhôneetal

## Rhôneetal – Die letzten 2016er und der erste 2017er

Die meisten Rhôneweine aus dem Jahrgang 2016 haben wir Ihnen bereits angeboten. In diesem Angebot bieten wir Ihnen noch ein paar echte Kracher an. An der südlichen Rhône war 2016 bekanntlich einer der ganz grossen Jahrgänge. Unter anderem drei der allerbesten Weine dieses jetzt schon legendären Jahrgangs finden Sie hier, dies wären der rote Gourt de Mautens, die Hommage à Jacques Perrin von Beaucastel und die Cuvée Da Capo von Pegau. Unserer Meinung nach sind alle diese Weine nahe an der Perfektion, besser geht es an der südlichen Rhône definitiv nicht. Weiter bieten wir Ihnen aus dem Norden die 2016er von Jean-Louis Chave an und als erste 2017er die verschiedenen Cornas von Vincent Paris. Was will man als Rhôneliebhaber mehr?

## Château de Beaucastel – Spitzenjahrgang 2016

Viel muss zu Château de Beaucastel nicht mehr geschrieben werden. Wir arbeiten mit diesem Familienbetrieb seit über 25 Jahren zusammen. Die Qualität der Weine ist seit Jahrzehnten konstant sehr hoch und der Betrieb ist nicht umsonst zu einem der Aushängeschilder der Region geworden. Die Weine aus dem grossen Jahrgang 2016 sind hervorragend gelungen und versprechen ein langes Leben. Der Coudoulet ist einer der besten je gekelterten und bietet ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis. Der rote Châteauneuf-du-Pape zählt zur Jahrgangsspitze und die Hommage à Jacques Perrin macht einfach nur sprachlos, einer der besten Weine des Jahrgangs.

### Rotweine

Côtes-du-Rhône Coudoulet de Beaucastel	75 cl	2016	CHF	28.–
Châteauneuf-du-Pape	75 cl	2016	CHF	89.–
	37 cl	2016	CHF	46.–
	150 cl	2016	CHF	185.–
*Châteauneuf-du-Pape Hommage à Jacques Perrin	75 cl	2016	CHF	460.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---





## Domaine Jean-Louis Chave – Die Referenz für Hermitage

Wenn man von Hermitage spricht, ist die Domaine Jean-Louis Chave für viele die Referenz. Die Weine geniessen hohes Ansehen und sind weltweit sehr begehrt. Der Jahrgang 2016 ist im Hause Chave sehr gut gelungen. Alle Weine widerspiegeln das Terroir auf wunderbare Weise. Beim weissen Hermitage ist 2016 eines der grossen Jahre. Leider sind die Erträge aufgrund des Hagels im Frühjahr vor allem hier sehr klein und die Zuteilung wird sehr schwierig werden. Der rote Hermitage besitzt nicht die Fülle und Kraft des 2015er, besticht jedoch durch seine Mineralität und Eleganz. Von der Jahrgangsstilistik her anders als 2015 jedoch qualitativ auf einem ähnlichen Niveau. Der Saint-Joseph wird schon bald sehr viel Genuss bereiten und sich für bestimmt 15 Jahre entwickeln. Auch bei diesem Wein ist die Handschrift von Jean-Louis Chave deutlich zu erkennen, ein grossartiger Syrah.

### Weisswein

\*Hermitage blanc 75 cl 2016 CHF 255.–

### Rotweine

Saint-Joseph 75 cl 2016 CHF 58.–

\*Hermitage 75 cl 2016 CHF 270.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

## Domaine Gourt de Mautens – Ein biodynamisches Meisterwerk

Die Weine von Jérôme Bressy, der seit langem streng nach biodynamischen Richtlinien arbeitet, können mittlerweile zu den ganz Grossen der südlichen Rhône gezählt werden. Der rote 2016er ist vermutlich der beste je auf dem Weingut gekelterte Wein. Obwohl in Rasteau gekeltert, füllt Bressy seine Weine «nur» als IGP Vaucluse ab. Dies weil er und die AOC Rasteau teilweise unterschiedliche Ansichten haben. So sollte er z. B. seine sehr alten Reben, welche seit jeher als Buschreben wachsen, auf Drahterziehung umerziehen und einige sehr alten, autochthonen Reben ausreissen. Dies und anderes missfiel Jérôme und er ist deshalb aus der AOC ausgetreten. Wir kennen keinen penibleren und qualitätsorientierteren Winzer als ihn, ein wahrer Meister seines Fachs. Der rote 2016er Gourt de Mautens ist eine Cuvée aus ca. 50 % Grenache, verschnitten mit Mourvèdre, Carignan, Counoise, Vaccarèse, Cinsault, Syrah und Terret Noir. Dieser Wein ist etwas vom Besten was an der Rhône gekeltert wird. Er ist raffiniert würzig, ausgewogen und elegant, gleichzeitig aber auch körperreich, saftig und lang. Für uns ein perfekter Rhônewein.

### Rotwein

Gourt de Mautens rouge 75 cl 2016 CHF 75.–

**i** Weine abholbereit bzw. lieferbar.

## Domaine Vincent Paris – Cornas Superstar

Die Weine von Vincent Paris haben mittlerweile viele Liebhaber unter unseren Kunden gefunden. Der Granit 30 stammt aus flacheren Reblagen mit jüngeren Reben. Die Trauben für diesen Wein werden entrappt und der Wein reift hauptsächlich in gebrauchten Fässern. Es ist der fruchtigste und am frühesten zugängliche Wein der Domaine, Dunnuck vergibt 91-93 Punkte. Der Granit 60 stammt aus steileren Reblagen in den lieux-dits Patou, Les Mazards und Sauman, wo auch das Rebalter höher ist. Für die Kelterung wird auch ein Teil Ganztrauben verwendet, der Wein ist reichhaltiger, komplexer und kraftvoller und die Tannine sind präsenter als beim Granit 30. Er besitzt jedoch auch die für diese Domaine typische, verführerische Frucht. Jeb Dunnuck bewertet den Granit 60 mit 93-95+ Punkten. Der La Geynale aus den lieux-dits La Genale und Reynard wird komplett aus Ganztrauben vinifiziert und ist der klassische Wein des Portfolios. Die Reben für diesen Wein sind über 100 Jahre alt und der daraus resultierende Wein ist konzentriert, dunkelbeerig, würzig und fleischig. Ein klassischer Cornas, der ein paar Jahre Flaschenreife benötigt. Der La Geynale erhält bei Dunnuck 94-96 und bei Parker 95-97 Punkte.

### Rotweine

Cornas Granit 30	75 cl	2017	CHF	35.–
Cornas Granit 60	75 cl	2017	CHF	49.–
Cornas La Geynale	75 cl	2017	CHF	68.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Domaine du Pegau – Grosse, traditionelle Châteauneuf-du-Pape

Im Jahrgang 2016 wurde wieder eine Cuvée Da Capo abgefüllt. Dieser Wein wird nur in den allerbesten Jahren gekeltert und ist immer ein Kandidat für eine perfekte Punktzahl. Leider sind die verfügbaren Mengen gering. Er ist beeindruckend konzentriert und voll, bleibt jedoch gleichzeitig sehr balanciert. Aromen von dunklen Beeren, Gewürzen, Kräutern und Fleisch überwiegen und der Abgang ist unendlich lang. Ein beeindruckendes Weinerlebnis. Aber auch die Cuvée Reservée überzeugt. Auch sehr konzentriert und mit den klassischen Pegau-Aromen ausgestattet, das heisst dunkle Frucht, Gewürze, Leder. Ein grossartiger Jahrgang für diese beiden Weine. Alles in allem sind die 2016 hier noch besser gelungen als die schon grossen 2015. Beide unbedingte Kaufempfehlungen für Liebhaber von traditionellen Charakterweinen.

### Rotweine

Châteauneuf-du-Pape Cuvée Reservée	75 cl	2016	CHF	75.–
Châteauneuf-du-Pape Cuvée Da Capo	75 cl	2016	CHF	380.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---



## Le Macchiole – Reinsortige Weltklasseweine

Die Weine von Le Macchiole bilden für mich die qualitative Spitze der Weine aus der Region Bolgheri. Das Weingut wurde 1983 gegründet. Nach dem überraschenden Tod von Eugenio Campolmi 2002, übernahm die Witwe Cinzia Merli das Weingut. Heute ist Le Macchiole in aller Munde und erhält sowohl von der italienischen wie auch der internationalen Weinkritik Spitzenbewertungen und Auszeichnungen. Neben dem Einstiegswein Bolgheri Rosso ist Le Macchiole für seine drei reinsortigen Weine bekannt. Der Paleo wird seit dem Jahrgang 1989 produziert und ist für mich einer der weltweit besten Cabernet Franc. Dasselbe gilt für den Messorio aus der Sorte Merlot. Der Jahrgang 2015 zählt zu den besten in Bolgheri. Cinzia Merli meint zu den 2015ern: «Messorio: The Merlot grapes achieved full ripeness very slowly. On the palate, the wine enhances its full maturity owing to the perfectly thick and well-balanced tannic texture and excellent juiciness, which gives the wine great verticality and progression. Paleo: An unique aromatic complexity. The wine is surprisingly well-balanced, and the acidity kick and tannic texture lead to a long, persistent and firm progression. Scerio: 2015 is definitely the best expression of the Syrah ever produced by Le Macchiole. The wine's tannic precision, juiciness and verticality lead to a unique depth and freshness on the finish».

### Rotweine

Paleo	75 cl	2015	CHF 88.–
*Scerio	75 cl	2015	CHF 130.–
Messorio	75 cl	2015	CHF 166.–

 Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

\* Besonders rare und gefragte Weine. Zuteilung notwendig.

# Burgenland



## Paul Achs – 95 Punkte für Österreichs Rotweinspezialisten

Der Blaufränkisch Ungerberg ist das Flugschiff des sympathischen und bescheidenen Winzers Paul Achs. Bereits 1996 wurde er als «Falstaff-Winzer des Jahres» ausgezeichnet. Heute gehört Paul Achs zu den führenden Rotweinproduzenten Österreichs. Achs Flugschiff Ungerberg gehört wiederum zu den besten Rotweinen des Jahrgangs: kräftig, saftig, extraktsüß, aber trotzdem harmonisch und elegant bleibend. 95 Falstaff Punkte!

### Rotwein

Blaufränkisch Ungerberg	75 cl	2016	CHF	49.–
-------------------------	-------	------	-----	------

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Moric, Roland Velich – Stilistisch Massstäbsetzende Weine aus Blaufränkisch

Vor allem dem Vordenker und Qualitätsfanatiker Roland Velich ist es zu verdanken, dass die österreichischen Rotweine auch im weiten Ausland ernst genommen werden und die Sorte Blaufränkisch mehr und mehr Ansehen in der Weinwelt genießt. Moric Weine bestehen durch Subtilität, Bekömmlichkeit, mineralische Würze, delikate Frucht, burgundische Finesse und grosses Lagerpotenzial. Stilistisch sind dies Massstäbsetzende Weine aus der Sorte Blaufränkisch. Sie bilden für mich zusammen mit dem Perwolff von Krutzler, dem Goldberg von Prieler und dem Reihburg von Schiefer die qualitative Spitze bei Blaufränkisch. Die Weine von Roland Velich genießen vor allem international höchstes Ansehen. Im Jahrgang 2016 wurde leider keine Neckenmarkt Alte Reben produziert.

### Rotweine

Blaufränkisch Moric Reserve	75 cl	2016	CHF	35.–
Blaufränkisch Lutzmannsburg Alte Reben	75 cl	2016	CHF	82.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

# Deutschland

## Weingut Rudolf Fürst – Elegante und reife 2016er Spätburgunder

Das Weingut hatte ziemlich starken Frost im April und erlitt dadurch ca. 20 % Verlust. Nach 2015 war 2016 sicherlich ein kühleres, klassischeres Jahr. Die Trauben reiften dennoch schön aus und es entstanden sehr reife Weine. Dies sieht man auch am Anteil an Ganztrauben in den einzelnen Weinen. Schon beim Bürgstadter wurden ca. 15 % Ganztrauben verwendet und am meisten beim Hundsrück mit ca. 75 %. Der Bürgstadter wird in gebrauchten Barriques ausgebaut. Er ist wunderbar fruchtig mit einer schönen Mineralität und hat schon jetzt einen sehr schönen Trinkfluss. Die beiden Grossen Gewächse sind noch um einiges komplexer, dichter und voller, haben mehr Würze und Mineralität. Beides sind elegante und dennoch konzentrierte Weine mit einem enormen Alterungspotential.

### Rotweine

Spätburgunder Bürgstadter	75 cl	2016	CHF	29,50
Spätburgunder Centgrafenberg Grosses Gewächs	75 cl	2016	CHF	72.–
*Spätburgunder Hundsrück Grosses Gewächs	75 cl	2016	CHF	145.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Weingut Dr. Heger – Burgunder vom Kaiserstuhl

Joachim Heger keltert in der wärmsten Weinbauregion Deutschlands hervorragende Burgunderweine. Wir freuen uns sehr, Ihnen ein paar Weine seiner Paradelagen Rappenecker (2017), Gras im Ofen (2016) und Häusleboden (2016) zu offerieren. Aus den Lagen Rappenecker und Gras im Ofen entstehen für uns die besten weissen Burgunderweine in Hegers Kollektion. Die Weine der Lage Rappenecker sind dabei immer etwas voluminöser und die der Lage Gras im Ofen eleganter, filigraner und feiner. Der Häusleboden ist unbestritten Hegers beste Lage für Spätburgunder. Dies ist der mineralischste, eleganteste und burgundischste Pinot Noir in Hegers Sortiment. Die Weine der Lage Gras im Ofen werden immer erst ein Jahr später lanciert, deshalb bieten wir Ihnen hier jetzt den Jahrgang 2016 an. Leider sind die Mengen der besten Weine aus Hegers Sortiment beschränkt.

### Weissweine

Weissburgunder Rappenecker Grosses Gewächs trocken	75 cl	2017	CHF	37.–
Chardonnay Gras im Ofen Grosses Gewächs trocken	75 cl	2016	CHF	45.–
Grauburgunder Gras im Ofen Grosses Gewächs trocken	75 cl	2016	CHF	45.–
Weissburgunder Gras im Ofen Grosses Gewächs trocken	75 cl	2016	CHF	45.–

### Rotwein

Spätburgunder Häusleboden Grosses Gewächs	75 cl	2016	CHF	97.–
---	-------	------	-----	------

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---



## Weingut Immich-Batterieberg – Faszinierende 2017er

Die Erträge im Jahrgang 2017 lagen bei ca. 20hl/ha, etwa der Hälfte von dem was angestrebt wurde. Das grösste Problem war auch hier der Frost Ende April. Neben dem Frost waren an diesem Teil der Mosel auch Wildschweine ein grosses Problem. All den widrigen Umständen zum Trotz sind grossartige Weine entstanden. Gernot Kollmann, der Macher der Weine ist äusserst zufrieden. Die 2017er haben den Charakter eines kühlen Jahrgangs kombiniert mit der Konzentration eines grossen Jahrgangs, einfach faszinierend. Der Riesling C.A.I. ist leicht, elegant und hat neben seiner schönen Frucht eine angenehme Salzigkeit, ein Preisleistungshit! Der Riesling Batterieberg 2017 stammt von über 60 jährigen, ungepfropften Reben. Dieser Jahrgang ist bis auf 12 g/l Restzucker durchgegoren, also nicht komplett trocken, sensorisch schmeckt er jedoch trocken. Ein grosser, lagerfähiger Riesling mit Aromen von Zitrusfrüchten, Ingwer und Kräutern und einer ausgeprägten Mineralität.

### Weissweine

Riesling C.A.I.	75 cl	2017	CHF	16.–
Riesling Batterieberg	75 cl	2017	CHF	48.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Weingut Dr. Loosen – 2017, sehr gut in trocken und fruchtig

Auch hier hat der Aprilfrost zugeschlagen und rund einen Drittel der Ernte zerstört. Das Grosse Gewächs aus der Wehlener Sonnenuhr wurde mit Naturhefen vergoren und 12 Monate im grossen Holzfass ausgebaut. Es ist ein wunderschöner, verspielter und von der Frucht geprägter trockener Riesling. Die Spätlese und die Auslese aus dem Erdener Treppchen sind ebenfalls äusserst gelungen und sehr typisch für das jeweilige Prädikat.

Die Grossen Gewächse Réserve aus 2015 sind noch nicht auf dem Markt, diese werden wir Ihnen zu einen späteren Zeitpunkt anbieten.

### Weissweine

Riesling Wehlener Sonnenuhr Grosses Gewächs trocken	75 cl	2017	CHF	29.80
Riesling Erdener Treppchen Spätlese	75 cl	2017	CHF	26.–
Riesling Erdener Treppchen Auslese	75 cl	2017	CHF	39.50

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

# Champagne



## Agrapart & Fils – Ein Stern am Champagner-Himmel

Agrapart wurde 1894 von Arthur Agrapart, dem Urgrossvater von Pascal Agrapart, gegründet. Aus 10 ha bester Lagen werden jährlich ca. 100'000 Flaschen produziert, womit er zu den mengenmässig kleineren Herstellern gehört. Zusammen mit anderen Champagnerproduzenten, wie z.B. Selosse, Krug, Dom Pérignon, Egly-Ouriet und Jacquesson zählt dieses Haus in Fachkreisen zur qualitativen Spitze. Stilistisch überzeugen Agrapart-Champagner durch ihre Komplexität, Kraft, Konzentration, Reintönigkeit und Mineralität. Der 7 Crus ist eine Komposition aus sieben 1er cru und Grand Cru Lagen aus der Côte des Blancs. Er stammt aus den Jahrgängen 2015 und 2014 und besteht aus 90% Chardonnay und 10% Pinot Noir. Der Terroirs aus den Jahrgängen 2014 und 2013 ist ein reiner Chardonnay. Minéral, Avizoise und Venus bestehen ebenfalls aus 100% Chardonnay. 2012 gilt als ein grosser Jahrgang in der Champagne. Dementsprechend fallen auch die Bewertungen aus, alle drei 2012er erhalten 95 bis 96 Punkte, sowohl von Parker wie auch von Galloni.

### Schaumweine

7 Crus Brut	75 cl		CHF	55.–
Terroirs Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl		CHF	65.–
*Complantée Extra Brut Grand Cru	75 cl		CHF	69.–
Minéral Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2012	CHF	99.–
*Avizoise Extra Brut Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2012	CHF	130.–
*Venus Brut Nature Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2012	CHF	195.–
*Expérience Brut Nature Blanc de Blancs Grand Cru	75 cl	2014	CHF	250.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---

## Egly-Ouriet – Terroirtypizität, Komplexität und Kraft

Dank biodynamischen Anbau, geringen Erträgen, alten Rebstöcken, langem Ausbau auf der Hefe und geringer Dosage bringt Francis Egly Champagner von höchster Komplexität in die Flasche. Seine Champagner besitzen einen hohen Pinot Noir Anteil. Kein Wunder, ist er doch Besitzer von einigen der besten Pinot Noir Lagen der Champagne. Der Blanc de Noirs ist fantastisch und gilt unter Champagnerkennern als einer der besten Champagner überhaupt. 95+ Galloni Punkte! Der Millésime 2009 besteht aus 70 % Pinot Noir und 30 % Chardonnay mit nur 2 gr. Dosage. Gehaltvoll, reichhaltig, dicht aber dennoch mit grosser Harmonie und Frische ausgestattet. Trinkreife. 2019 bis 2034, 95 Parker Punkte!

### Schaumweine

Blanc de Noirs Vieilles Vignes Grand Cru	75 cl		CHF	155.–
Brut Millésime Grand Cru	75 cl	2009	CHF	140.–

**i** Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.

---



## Jacquesson – Weinig, gehaltvoll und eigenständig

Dieses kleine Haus hat es dank den Brüdern Jean-Hervé und Laurent Chiquet in den letzten Jahren an die Spitze der Champagne geschafft. Die Zahl der Liebhaber wird nicht zuletzt dank ihrer eigenen Stilistik von Jahr zu Jahr grösser. Aufgrund ihrer Konstanz und enormen Bekömmlichkeit findet man diese Champagner auf den Weinkarten der besten Restaurants auf der Welt. Die Cuvée N° 741 basiert auf dem Jahrgang 2013 und erhält hervorragende 93 Galloni Punkte! Die Cuvée N° 737 Dégorgement Tardif, basierend auf dem Jahrgang 2009, war 90 Monate auf der Hefe und wurde erst im November 2017 mit 2.5 g Dosage dégorgiert.

### *Schaumweine*

Cuvée N° 741, Extra-Brut	75 cl	CHF	58.–
Cuvée N° 737, Extra-Brut, D.T.	75 cl	CHF	95.–
*Dizy Terres Rouges Rosé	75 cl	2011 CHF	95.–

**i** *Weine bereits abholbereit bzw. lieferbar.*

---



---

## Unsere Verkaufsbedingungen

### Preise

Die vorliegenden Preise verstehen sich pro Flasche inkl. 7.7% MWST, exkl. Versandkosten.

### Gültigkeit

Das Angebot gilt bis 21. April 2019. Bestellungen können telefonisch, per Post oder per E-mail erfolgen.

### Zuteilung

Da gewisse Weine nur beschränkt verfügbar sind, sammeln wir die Bestellungen bis zum 21. April 2019 und werden anschliessend die Zuteilung vornehmen. Mit der Rechnung bestätigen wir Ihnen die zugeteilte Menge.

Als Kriterien für die Zuteilung werden folgende Parameter verwendet: Die Kundenbeziehung als Ganzes, Kunden, die auch Weine von «schwächeren» Jahrgängen beziehen und Kunden, die auch weniger gefragte Weine bei uns kaufen.

\*-Raritäten: Weine die mit einem \* gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt. Treue Kunden mit ausgewogenen Bestellungen erhalten bei der Zuteilung Vorrang!

### Rabatt

Mit Ausnahme von Gantenbein, Möhr-Niggli, Obrecht, Sprecher von Bernegg und Studach gewähren wir auf Bestellungen, die im Rahmen dieses Angebotes gemacht werden, bei Bezahlung innerhalb von 30 Tagen einen *Rabatt von 10%*.

Die in den Verkaufsbedingungen unserer Jahrespreisliste enthaltenen Rabatte sind nicht anwendbar.

### Zahlung

Nach Ablauf des Angebots am 21. April 2019 erhalten Sie eine Rechnung. Wir bitten Sie, die Rechnung innert 30 Tagen zu begleichen.

### Abholung/Lieferung

Die Weine können, soweit sie importiert sind, nach Bezahlung der Rechnung bei uns abgeholt bzw. geliefert werden.

### Bitte beachten Sie unsere Liefermodalitäten. Alle Lieferungen erfolgen per Vinolog/Post.

Sendungen in die Schweiz bis zu einem Betrag von CHF 1000.– werden durch die Post (Vinolog) ausgeführt, Kosten: CHF 17.– (1 – 12 fl). Sendungen mit einem Rechnungsbetrag über CHF 1000.– liefern wir frei Haus.

Die Pakete werden nach der Zuteilung bis Ende Mai 2019 an die angegebene Lieferadresse ausgeliefert. Die Lieferung kann nicht avisiert werden. Falls zum Zeitpunkt der Lieferung niemand anwesend ist, hinterlässt der Postbote eine Nachricht. Die Weine können dann entweder bei der Post abgeholt werden oder Sie vereinbaren kostenlos eine zweite Zustellung.

Sollte eine Auslieferung im angegebenen Zeitraum nicht möglich sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sendungen ins Ausland werden durch die Post unter Berechnung von Versandkosten und Porto ausgeführt.

### Rücknahme

Aufgrund der Spezialkonditionen besteht keine Rücknahmegarantie für allfällige fehlerhafte Flaschen.